

LAYOUT-RICHTLINIEN

logoTHEMA

Inhalt

1. Artikel-Annahmeschluss	4
2. Formatierung allgemein.....	4
2.1. typographische Besonderheiten.....	5
3. Richtlinien für spezifische Kategorien.....	6
3.1. Fachartikel & Publikationen wissenschaftlicher Arbeiten	6
3.2. Zusammenfassung von Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen	7
3.3. praxisrelevante Falldarstellung („Aus der Praxis für die Praxis“)	8
3.4. Buchrezensionen, Fortbildungsberichte und „Auf den Punkt gebracht!“	8
3.5. Presseschau logopädisch–relevanter Artikel („Aufgegabelt!“)	10
4. Zitierregeln	10
4.1. Literaturangaben im Fließtext (Kurzbeleg):	10
4.2. Literaturangaben im Literaturverzeichnis (Vollbeleg):.....	11
4.2.1. Artikel aus internationalen Fachzeitschriften:.....	11
4.2.2. Monographien:	11
4.2.3. Sammelbände	12
4.2.4. Internetdokumente:	12
4.2.5. Dissertationen, PhD-Arbeiten	12
4.3. Tabellen, Abbildungen & Diagramme	12
5. graphische Elemente.....	13

Sehr geehrter Autor, sehr geehrte Autorin!

Wir freuen uns, dass Sie in logoTHEMA publizieren möchten. Im Folgenden werden die formalen, inhaltlichen und wissenschaftlichen Kriterien für eine Einreichung Ihres Artikels definiert. Bitte lesen Sie die Anforderung genau durch. Dadurch verkürzt sich Ihre Einreichung und die Korrekturschritte werden limitiert.

Bei Fragen sind wir jederzeit für Sie erreichbar:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil Andrea Haid

Erreichbar unter: andrea.haid@logopaedieaustria.at

Zuständigkeiten:

- Betreuung bei der Einreichung von wissenschaftlichen Artikeln
- Betreuung der Kategorie „Aus der Praxis für die Praxis“

Mag.^a Susanna Huber, BA, BSc

Erreichbar unter: susanna.huber@logopaedieaustria.at

Zuständigkeiten:

- Betreuung bei der Einreichung von wissenschaftlichen Artikeln
- Betreuung des hochschulischen Sektors mit Fokus auf die Studiengänge der Logopädie
- Betreuung bei der Einreichung von Praktikums- oder Tagungsberichten seitens der FHs
- Redaktionelle Organisation

Mag.^a (FH) Cornelia Liener, BSc:

Erreichbar unter: cornelia.liener@logopaedieaustria.at

Zuständigkeiten:

- Betreuung bei der Einreichung von wissenschaftlichen Artikeln
- Betreuung bei Buch- und Spiel-Rezensionen

Teresa Markovics, MSc

Erreichbar unter: teresa.markovics@logopaedieaustria.at

Zuständigkeiten:

- Betreuung bei der Einreichung von wissenschaftlichen Artikeln
- Betreuung bei der Einreichung von Qualifizierungsarbeiten (v.a. Bachelor- und Masterniveau) im Rahmen des Forschungsförderungspreises

Helene Wretschitsch, BSc:

Erreichbar unter: helene.wretschitsch@logopaedieaustria.at

Zuständigkeiten:

- Betreuung bei der Einreichung von wissenschaftlichen Artikeln
- Betreuung bei Buch- und Spiel-Rezensionen
- Redaktionelle Organisation

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an: redaktion.logothema@logopaedieaustria.at

1. Artikel-Annahmeschluss

logoTHEMA 1 - Frühjahrsauflage: 15. März → erscheint Ende Mai / Anfang Juni

logoTHEMA 2 - Herbstauflage: 15. September → erscheint Ende November / Anfang Dezember

Beiträge, die nach den angegebenen Redaktionsschlüssen eingereicht werden, können leider nicht mehr beachtet werden!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für die eingesandten Manuskripte keine Haftung übernommen werden kann. Die AutorInnen erklären sich mit der redaktionellen (d.h. formalen und linguistischen) Bearbeitung einverstanden und bei Einreichung automatisch eine Druckfreigabe. Korrekturversionen werden nicht explizit zurückgeschickt.

Druckfahnen können bei Anfrage zugesandt werden.

Schicken Sie uns bei Einreichung Ihrer Beiträge außerdem Ihre Postanschrift und weitere Kontaktdaten. Dies benötigen wir für die Zusendung der Gratisexemplare, falls Ihr Artikel abgedruckt wird (Geben Sie uns bekannt wie viele Exemplare Sie benötigen, max. 5).

2. Formatierung allgemein

Dateiformat: keine schreibgeschützten Dokumente oder Scans von Texten

Schriftart: Arial

Schriftgröße: 12p

Zeilenabstand: 1,5 (keine zusätzlichen Abstandsformatierungen)

Fließtext: plane Formatierung (keine Umbrüche, keine Sonderzeichen)

Hervorhebungen: *Kursiv-Druck*

Silbentrennung *keine* setzen.

ungefähre Zeichenangaben:

1 Seite	ca. 4.800 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Foto ca. 4.700 Zeichen inkl. Leerzeichen mit Foto ca. 4.580 Zeichen inkl. Leerzeichen mit größerem Foto
½ Seite	ca. 2.965 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Foto ca. 1.355 Zeichen inkl. Leerzeichen mit Foto ca. 2.400 Zeichen inkl. Leerzeichen mit kleinem Foto
¼ Seite	ca. 1.250 Zeichen inkl. Leerzeichen ohne Foto ca. 440 Zeichen inkl. Leerzeichen mit Foto

Legen Sie bitte größten Wert auf **die Erfüllung der formalen Kriterien** (auch Rechtschreibung und Grammatik), damit der Erscheinungstermin eingehalten werden kann.

2.1. typographische Besonderheiten

- Überschriften und Unterüberschriften werden fett und ohne numerische Aufzählungszeichen dargestellt.
- Genderneutral und lesbar formulieren (vgl. https://www.donau-uni.ac.at/imperia/md/content/frauennetzwerk/leitfaden_geschlechtergerechtes_formulieren_auflage_3.pdf wenn notwendig, dann: „**performing the gap!**“ z.B.: Patient_nnen; der/ die Therapeut_in
- typographische Anführungszeichen: „**text**“. z.B.: „World Health Organization“
- typographisch korrekter Apostroph: (') z.B.: a **patient's** ability to [...]
- Abkürzungen mit einem Punkt versehen: **ca.** , **bzw.**
- in Sätzen und bei Jahreszahlen bitte den Bindestrich (-) verwenden und nicht den Gedanken bzw. Geviertstrich (–) verwenden (z.B. 1975 - 1876). *Verwendungszweck des Geviertstrichs: Anstatt von Kommata in langen Satzkonstruktionen und zur Erleichterung der Sinnentnahme (= ein Markierungsmittel des Satzes), nicht innerhalb von Wörtern wie zusammengesetzten Nomen oder Adjektiven).*
- Fachtermini werden bei der ersten Erwähnung ausgeschreiben, und das Kürzel in Klammer angegeben. Z. B.: „World Health Organisation“ (**WHO**).
- Ganze Zahlen werden von eins bis zwölf ausgeschrieben. Ab 13 erfolgt die Angabe in Ziffern. (Kommazahlen werden immer als Ziffern geschrieben: 7,5)
- Fremdsprachliche Termini, die von dem/der AutorIn übersetzt werden, sind in der Übersetzung mit der Originalbezeichnung und Angabe der Sprache (plus ev. Abkürzung) in Klammern anzugeben. Z.B.: **Weltgesundheitsorganisation (eng.: „World Health Organisation“, WHO)**
- Hervorhebungen im Fliesstext bitte *kursiv* setzen.
- Einfügen von Querstrichen: einheitlich **mit nachstehendem** Leerzeichen: „über die Handlung/ über den Gegenstand“.
- Prozentzeichen bei Ziffern ab 13 als % angeben, bei Zahlen unter 13 ausschreiben (**10% & neun Prozent**)
- Veränderungen bei Zitaten zum besseren Verständnis werden in **eckiger Klammer** und mit **Anm.** gekennzeichnet „durch Krankheiten [Anm.: der PatientInnen]“
- Währungsangaben werden in Abkürzung **vor dem Betrag** angegeben. **EUR 212,12**
- Anzahl an teilnehmenden ProbandInnen als (**N=...**) angeben.
- Verweise auf Tabellen und Abbildungen in **runden Klammern (siehe Tab.1)**
- Weiterführende Etcetera-Punkte ... **mit Leerzeichen** zum vorhergehende Wort
- Aufzählungen bitte mit einem Quadrat (■) auflisten

3. Richtlinien für spezifische Kategorien

3.1. Fachartikel & Publikationen wissenschaftlicher Arbeiten

Die Formatierung für Fachartikel folgt internationalen Guidelines zur Verfassung von Artikeln. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Präsentation von logopädischen und klinisch-relevanten Forschungsprojekten.

Umfang Abstract: max. 1000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Umfang Fließtext: 20.000 - 25.000 Zeichen Fließtext (ohne Leerzeichen, inklusive Abstract, exklusive Literaturverzeichnis)
graphische Elemente: 3 - 6 (siehe Richtlinien zu graphischen Elementen)

Vorlage:

Titel

Untertitel (optional)

Abstract

max. 1000 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Beantwortung relevanter Fragen:

Welche Fragestellungen / Probleme werden im Artikel erörtert?

Welche Ansätze / Methoden werden verfolgt um die Fragen zu klären?

Was sind die Ergebnisse und Schwierigkeiten?

Schlüsselwörter

Maximal fünf relevante Schlüsselwörter zur Beschreibung des Artikels (getrennt durch Beistriche)

Fließtext

25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen, inklusive Abstract, exklusive Literaturverzeichnis)

Abbildungen fortlaufend mit Abb.1: und Tabellen mit Tab. 1: bezeichnen!

*(Bitte geben Sie die **genaue** Tabellen- und Abbildungsbezeichnung sowie deren **Positionen im Text** an!)*

Verweise auf Tabellen und Abbildungen in runden Klammern (siehe Tab.1)

- *Aufzählungen bitte mit Kästchen markieren*

evtl. Informationen zur Institution, zu Projekten, weiterführende Links

Korrespondenzadresse

Name, Anschrift, e-mail Adresse

Literaturverzeichnis (APA)

AutorInnenbeschreibung bzw. Kurzvita

Max. 100 Wörter / max. 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kurzinformation zum bzw. zur AutorIn

AutorInnenbild (siehe Richtlinien für graphische Elemente, Lebenslauf tabellarisch oder Fließtext). Akademische Titel finden sich ausnahmslos in den Korrespondenzadressen wieder. Bitte in Fließtextform!

3.2. Zusammenfassung von Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen

Im Vordergrund steht die Präsentation von fachspezifischen Abschlussarbeiten.

Umfang Abstract: max. 1000 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Umfang Fließtext: 10.000 - 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)

graphische Elemente: 3 - 6 (siehe Richtlinien zu graphischen Elementen)

Vorlage:

Titel

Untertitel (optional)

Abstract

max. 1000 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Beantwortung relevanter Fragen:

Welche Fragestellungen / Probleme werden im Artikel erörtert?

Welche Ansätze / Methoden werden verfolgt um die Fragen zu klären?

Was sind die Ergebnisse und Schwierigkeiten?

Schlüsselwörter

max. fünf relevante Schlüsselwörter zur Beschreibung des Artikels (getrennt durch Beistriche)

Fließtext

10.000 - 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen, Fließtext, inklusive Abstract, exklusive Literaturverzeichnis)

Bitte mit Angabe an welcher Stelle die Graphiken bzw. Tabellen abgedruckt werden sollen!

*Abbildungen fortlaufend mit Abb.1: und Tabellen mit Tab. 1: bezeichnen! (Bitte geben Sie die **genaue** Tabellen- und Abbildungsbezeichnung sowie deren **Positionen im Text** an!)*

Verweise auf Tabellen und Abbildungen in runden Klammern (siehe Tab.1)

- *Aufzählungen bitte mit Kästchen markieren*

Korrespondenzadresse

Name, Anschrift, e-mail Adresse des bzw. der Studierenden

Name, Anschrift, e-mail Adresse des bzw. der CoAutorInnen (z.B. BetreuerInnen)

Literaturverzeichnis (siehe unten)

max. 7 Angaben

AutorInnenbeschreibung bzw. Kurzvita (nur ErstautorIn - i.e. StudierendeR)

*Die Kurzvita wird **ausschließlich** von der bzw. dem ErstautorIn abgedruckt. Alle weiteren AutorInnen oder BetreuerInnen werden als Korrespondenzadressen angegeben. Akademische Titel finden sich ausnahmslos in den Korrespondenzadressen wieder.*

Bitte in Fließtextform

Cave: *Bei Bachelorarbeiten werden keine AutorInnenbilder abgedruckt. Wir bitten um Verständnis.*

evtl. Informationen zur Institution, Projekten, weiterführende Links

3.3. praxisrelevante Falldarstellung („Aus der Praxis für die Praxis“)

Im Vordergrund steht die klinisch-logopädische Beschreibung eines/einer PatientIn (Diagnostik, Therapieverlauf etc.). Der Text benötigt wenig theoretische Einführung, sondern soll praxisnah und alltagsrelevant für die LeserInnen sein.

Bitte beachten Sie: Der beschriebene Fall darf nicht rückverfolgbar sein, und eine Einverständniserklärung muss dem/ der AutorIn vorliegen und der Redaktion übermittelt werden.

Umfang Fließtext: 10.000 - 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
graphische Elemente: 3 - 6 (siehe Richtlinien zu graphischen Elementen)

Vorlage:

Titel

Untertitel (optional)

Fließtext

10.000 - 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen, exklusive Literaturverzeichnis)

Bitte mit Angabe an welcher Stelle die Graphiken bzw. Tabellen abgedruckt werden sollen!

Abbildungen fortlaufend mit Abb.1: und Tabellen mit Tab. 1: bezeichnen! (Bitte geben Sie die **genaue** Tabellen- und Abbildungsbezeichnung sowie deren **Positionen im Text** an!)

Verweise auf Tabellen und Abbildungen in runden Klammern (siehe Tab.1)

- Aufzählungen bitte mit Kästchen markieren

Korrespondenzadresse

Name, Anschrift, E-mail Adresse

Literaturverzeichnis (siehe unten)

max. 5 Angaben

AutorInnenbeschreibung

Kurzinformation zum bzw. zur AutorIn. Akademische Titel finden sich ausnahmslos in den Korrespondenzadressen wieder. Bitte in Fließtextform!

Cave: Bei praxisrelevanten Darstellungen werden keine AutorInnenbilder abgedruckt. Wir bitten um Verständnis.

3.4. Buchrezensionen, Fortbildungsberichte und „Auf den Punkt gebracht!“

Im Vordergrund steht die kritische Auseinandersetzung mit

- logopädisch-relevanter Fachliteratur & Therapiematerialien
- besuchten Fortbildungen
- Fragen an medizinische oder therapeutische ExpertInnen

Umfang Fließtext: 2000 - 2500 Zeichen (ohne Leerzeichen)

graphische Elemente:

1 - 3 (siehe Richtlinien zu graphischen Elementen, *(Bitte geben Sie die genaue Tabellen- und Abbildungsbezeichnung sowie deren Positionen im Text an!)*)

ad Buchrezension: Scan Buchcover, Seitenanzahl, Preis

ad Fortbildungen: eigene Fortbildungsfotos *(Bitte um Abklärung mit ReferentIn ob Druckfreigabe gegeben ist!)*

ad „Auf den Punkt gebracht“: frei wählbares relevantes Bild

„Auf den Punkt gebracht!“

Inkl. **Korrespondenzadresse**

Name, Anschrift, E-mail Adresse

Cave: Buchrezensionen & Spielrezensionen Bitte folgen Sie dem vorgeschlagenen Aufbau

Buchrezension

Titel

VerfasserIn (Jahreszahl)

Ort: Verlag

ISBN-13, ISBN-10 oder EAN (European Article Number) angeben

Seitenzahl; € [Land] Preis; € [Land] Preis (laut Amazon-Produktinformation inkl. Versandkosten)

Fließtext anhand folgender Fragen:

Was sind die wichtigen Kennzahlen des Buches (Autor, Kapitel, Seitenzahlen etc.)

Wie ist das Buch aufgebaut? Wie spannt sich die thematische Entwicklung über das Buch hinweg?

Für wen ist das Buch geeignet (LogopädInnen mit wenig Berufserfahrung oder erfahrene KollegInnen)?

Wie gut ist ein praktischer Bezug herzustellen?

Wie ist die wissenschaftliche Evidenz / Aufarbeitung des Buches?

Was hat Ihnen besonders gefallen?

RezensentIn

Name

E-Mail Adresse

Spielrezension

Titel

VerfasserIn (Jahreszahl)

Ort: Verlag

ASIN-Nummer (*Amazon Standard Identification Number*) oder EAN (*European Article Number*)

€ [Land] Preis; € [Land] Preis (laut Amazon-Produktinformation inkl. Versandkosten)

Vom Hersteller empfohlenes Alter:

Anzahl SpielerInnen:

Sicherheitshinweise:

Fließtext anhand folgender Fragen:

Was sind die wichtigen Kennzahlen des Spieles (AutorIn, Material, SpielerInnenanzahl, empfohlenes Alter etc.)

Was ist das Ziel des Spieles?

Wie lautet der Spielablauf?

Für wen ist das Spiel geeignet (Zielgruppe?)

Wie ist das Spiel in die logopädische Therapie integrierbar?

Welche Spielideen und therapeutischen Ziele werden vom Hersteller angegeben?

Was kann man darüber hinaus noch mit dem Spiel trainieren / üben?

Was hat Ihnen besonders gefallen?

RezensentIn

Name

E-Mail Adresse

3.5. Presseschau logopädisch–relevanter Artikel („Aufgegabelt!“)

Im Vordergrund stehen gefundene und anekdotische Kurznachrichten, die in einem Bezug zum logopädischen Themenkreis stehen.

Umfang Originaltext: 6000 - 8000 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Quellenangabe: Bitte Datum und Quelle angeben

Der Text wird im Original abgedruckt und nicht verändert!

4. Zitierregeln

Im Folgenden eine Aufzählung zu Literaturangaben für den Fließtext sowie für das Literaturverzeichnis. Außerdem gilt eine einheitliche Beschreibung von Abbildungen und Tabellen.

4.1. Literaturangaben im Fließtext (Kurzbeleg):

Es gelten die gleichen Richtlinien für Artikel, Monographien, Kapitel in Sammelbänden, Internetdokumenten, Dissertationen, Kongressschriften, Zeitungsartikel:

Generell gilt: bei **direkten Zitaten** muss zusätzlich die Seitenzahl angegeben werden. Bei **indirekten Zitaten** ist die Jahreszahl der erschienen Publikation ausreichend. Dies gilt für alle angegebenen Quellen.

ein/e AutorIn:

(Nachname Jahr)

z.B.: direktes Zitat: „....“ (Grötzbach 2009, 72)

indirektes Zitat: [...] (Grötzbach 2009)

zwei AutorenInnen:

(Nachname & Nachname Jahr)

z.B.: (Grötzbach & Huber 2010)

mehr als zwei AutorInnen:

(Nachname **et al.** Jahr)

z.B.: (Grötzbach **et al.** 2013)

mehrere Angaben zugleich:

(Nachname Jahr; Nachname & Nachname Jahr)

z.B.: (Grötzbach 2014; Heidler & Bach 2013)

mehrere Arbeiten derselben Person im selben Jahr:

(Nachname Jahr_a; Nachname Jahr_b)

z.B.: (Grötzbach 2013_a; Grötzbach 2013_b)

Guidelines & Leitlinien:

(Leitlinie, Organisation Jahr)

z.B.: (Leitlinien zur Aphasiebehandlung, Gesellschaft für Aphasieforschung 2012)

Spiele

Bitte eine ISBN-Nummer im Text angeben.

4.2. Literaturangaben im Literaturverzeichnis (Vollbeleg):

- Angaben werden in normalem Font, nicht kursiv angeben!
- *In Druck* befindliche Werke werden damit **am Ende** des Vollbelegs gekennzeichnet

4.2.1. Artikel aus internationalen Fachzeitschriften:

ein/e AutorIn:

Nachname, V. (Jahr). Titel. Untertitel. Zeitschrift, Jahrgang (Nummer), S. xx-xx.

z.B.: Grötzbach, H. (2006). Die Bedeutung der ICF für die Aphasiotherapie in der Rehabilitation. Forum Logopädie, 20 (1), S. 26-31. (*im Druck*)

zwei AutorInnen:

Nachname, V. & Nachname, V. (Jahr). Titel. Untertitel. Zeitschrift, Jahrgang (Nummer). S. xx-xx.

z.B.: Grötzbach, H. & Iven, C. [...]

mehr als zwei AutorInnen bis max. vier AutorInnen:

Nachname, V.; Zweitautor, V. & DrittautorIn V. (Jahr). Titel. Untertitel. Zeitschrift, Jahrgang (Nummer). S. xx-xx.

z.B.: Grötzbach H.; Iven C. & deBleser R. (2006). [...]

ab fünf AutorInnen:

Nachname, V. et al. [...]

4.2.2. Monographien:

Bei unterschiedlicher AutorInnenanzahl der Monographien folgt die Darstellung jener aus internationalen Fachzeitschriften

Nachname, V. (Jahr). Titel. Untertitel. Erscheinungsort: Verlag.

z.B.: Steiner, J. (2010). Sprachtherapie bei Demenz. Aufgabengebiet und ressourcenorientierte Praxis. München: Reinhardt.

4.2.3. Sammelbände

Bei unterschiedlicher AutorInnenanzahl der Kapitel bzw. HerausgeberInnen des Sammelbandes folgt die Darstellung jener aus internationalen Fachzeitschriften

Nachname, V.. Titel. Untertitel. In: Nachname, V. (Hrsg.). Titel. Untertitel. Band/(Jahrgang Nr.). Heft-Nr. Name. S. xx-xx. Erscheinungsort: Verlag.

z.B.: Steiner, J. (1993). Grundzüge einer ganzheitlichen Aphasiebehandlung und -forschung. In: Grohnfeldt, M. (Hrsg). Handbuch der Sprachtherapie. Band VI. Zentrale Sprach- und Sprechstörungen. S. 300-326. Berlin: Spiess.

4.2.4. Internetdokumente:

Bei unterschiedlicher AutorInnenanzahl folgt die Darstellung jener aus Internationalen Fachzeitschriften.

Nachname, V.. (Jahr). Titel. Textsorte (ggf.) Institution der Internetdomäne. Internetseite.(Letztes Abrufdatum).

z.B.: Meinzer, M. (2004). Neuropsychologische und neurophysiologische Aspekte intensiver Sprachtherapie bei chronischer Aphasie. Dissertation. Universität Konstanz. https://kops.uni-konstanz.de/xmlui/bitstream/handle/urn:nbn:de:bsz:352-opus-13027/Meinzer_2004_Kops.pdf?sequence=1 (13.4.2014).

4.2.5. Dissertationen, PhD-Arbeiten

Nachname, V. (Jahr). Titel. Textsorte. Institution.

z.B.: Meinzer, M. (2004). Neuropsychologische und neurophysiologische Aspekte intensiver Sprachtherapie bei chronischer Aphasie. Dissertation. Universität Konstanz.

4.3. Tabellen, Abbildungen & Diagramme

Im Fließtext werden Tabellen, Abbildungen und Diagramme wie folgt gekennzeichnet. Die Beschriftung erfolgt immer unterhalb der Tabelle, Abbildung oder Graphik.

Schriftgröße: Arial 10

Tab. Nr.: Name (Nachname Jahr)

z.B.: Tab. 1: Ursachen für Schlaganfälle (Grötzbach 2012)

z.B.: Abb. 2: Ursachen für Schlaganfälle (aus: wikipedia.de)

Bei unterschiedlicher AutorInnenanzahl folgt die Darstellung jener aus Internationalen Fachzeitschriften. Bei Internetquellen wird die abgekürzte Internetadresse angegeben. Im Literaturverzeichnis ist die gesamte Quelle anzugeben

5. graphische Elemente

- Auflösung: 300dpi, mind. **300kB** bis max. **5MB**
- Alle Graphiken bitte zusätzlich in einer gesonderten, entsprechend benannten Excel-Datei übermitteln! *Die Graphiken in Textverarbeitungsprogrammen sind leider oft zu klein.*
- Fotos übermitteln Sie bitte in einer extra Datei in hoher Auflösung und kontrastreich
- AUFLÖSUNG/ABMESSUNGEN: Ihr Portraitfoto braucht 300dpi, mind. **300kB** bis max. **5MB**
- Benennen Sie Ihre Graphiken bereits so, wie die gedruckten *Untertexte* lauten sollen, oder listen Sie Ihre gewünschten Benennungen in einer extra Datei auf.